

# BERICHTSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr. M 02/0280</b>	
<b>441 - Kultur-und Städtepartnerschaft</b>			<b>Datum: 29.05.2002</b>	
<b>Bearb.</b>	:Herr Kroeger	<b>Tel.: 167</b>	<b>öffentlich</b>	<b>nicht öffentlich</b>
<b>AZ.</b>	:		<b>X</b>	

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften**

**13.06.2002**

**Haushaltskonsolidierung FORUM; hier: Aushilfen**

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften hat in seiner Sitzung vom 14.03.02 für den Bereich Kultur und Städtepartnerschaften zum Bereich Theater- und Konzertabo folgenden Prüfauftrag beschlossen:

*Kritische Überprüfung des Personaleinsatzes / Aushilfen (Budget R&O bzw. Theater- und Konzertabo). Die Betreuung der Künstlerinnen und Künstler bzw. der Veranstaltungen insgesamt bewegt sich auf einem sehr hohen Niveau.*

Die laufenden Personalkosten für die Aushilfen werden über das Jahr aus dem Ansatz 3005 / Räume und Organisation gebucht. Zum Ende des Jahres werden sie nach den tatsächlichen Einsätzen jeweils dem Produkt zugeordnet. Als Anlage 1 wird die Übersicht der in 2001 tatsächlich geleisteten Stunden nach Aufgaben / Produkten beigelegt.

In einigen Bereichen sind den Ausgaben für die Aushilfen auch Einnahmen zur teilweisen oder gesamten Deckung gegenüberzustellen. Dies sind insbesondere folgende Bereiche:

Anatevka	Einnahmen aus Bewirtung, Zuschuss aus Musikschultaler
Theater und Konzerte	Einnahmen aus Bewirtung, Garderobe, Provisionen
Seniorenveranstaltungen	Einnahmen aus Bewirtung, Garderobe
Rechnung Fremdveran.	Einnahmen aus In-Rechnung-Stellung gem. Entgeltordnung (Abrechnung mit Überschuss)
Stadtmuseum Aufsichten	Eintrittsgelder

Der Einsatz der Aushilfen wird vom jeweiligen Produktverantwortlichen sowie den SachbearbeiterInnen jeweils pro Veranstaltung kritisch überdacht. Erfahrungen aus ähnlichen Veranstaltungen werden eingebracht.

Auch in diesen Bereichen werden Einsparungen angedacht bzw. bereits in 2002 umgesetzt, so werden

- bei den Seniorenveranstaltungen die Spielenachmittage gestrichen
- bei den Seniorenweihnachtsfeiern die Anzahl der Veranstaltungen verringert, der Mehrbedarf durch Umbauten verringert, weil die Veranstaltungen verblockt wurden
- bei Ausstellungen werden die Öffnungszeiten von derzeit 35 Stunden wöchentlich auf 20 Stunden wöchentlich
- bei Theater- und Konzertveranstaltungen in der TriBühne sind die Stunden bereits reduziert worden (insbes. durch Reduzierung der Künstlerbetreuung)
- das Rücksortieren der Medien durch Aushilfen wurde deutlichst reduziert

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

## Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------